

# SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

das Jahr 2021 war in verschiedener Hinsicht herausfordernd für die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH (AWB). So beeinträchtigt die Corona-Pandemie unseren Alltag bis heute, zugleich musste unsere Region die Folgen der katastrophalen Überschwemmungen im Sommer bewältigen.

Die Bilanz der AWB nach dem Starkregen kann sich sehen lassen: Nach mehr als zwei Wochen im Dauereinsatz wurden zusätzlich mehr als 1.200 Tonnen Sperrmüll über Pressfahrzeuge sowie auf den Wertstoff-Centern gesammelt und zur Müllverbrennungsanlage transportiert. Als Geschäftsführung sind wir stolz auf das starke Engagement und die hohe Motivation der Beschäftigten, in dieser Notsituation zu helfen. Besonders hervorzuheben ist, dass die betrieblichen Sondereinsätze stattfanden, ohne unser Leistungsversprechen für ein sauberes Köln zu vernachlässigen. Dank der Hilfe von Freiwilligen konnten wir darüber hinaus auch die Aufräumarbeiten in Ertfstadt tatkräftig unterstützen.

**»DER KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL WIRD AUCH KÜNFTIG UNSERE BESONDERE AUFMERKSAMKEIT UND INITIATIVE VERLANGEN.«**

Peter Mooren,  
**SPRECHER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG  
DER AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN GMBH**



Der Kampf gegen den Klimawandel wird auch zukünftig unsere besondere Aufmerksamkeit und Initiative verlangen. Ein Paradebeispiel für gelungene Kreislaufwirtschaft und einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz konnten wir im letzten Jahr zusammen mit Partnern wie AVG Ressourcen GmbH (AVG) und RheinEnergie AG umsetzen: den Einstieg in eine CO<sub>2</sub>-neutrale, schadstoff- und geräuscharme Abfuhrlogistik für Köln.

Die AWB leert wöchentlich über 87.000 Biotonnen in Köln und die Fahrzeuge transportieren die Biomasse zur Kompostierungsanlage der AVG. Der für die Energiegewinnung geeignete Teil kommt in die benachbarte Vergärungsanlage, wo aus der Biomasse unter Luftausschluss Biomethan erzeugt wird. Vorteil für Köln und die AWB: Die anschließende Betankung der Entsorgungsfahrzeuge mit Biomethan statt Diesel spart nicht nur erhebliche Mengen an CO<sub>2</sub> ein, sondern der Biokraftstoff ist auch preiswerter. Zudem sinkt im fahrenden Betrieb gegenüber konventionellen Fahrzeugen die Feinstaubbelastung um 95 % und die Geräuschemissionen verringern sich erheblich – um fünf Dezibel.

**»WIR SIND DAVON ÜBERZEUGT, DASS DIE DIGITALISIERUNG DIE KOMMUNALE ABFALLWIRTSCHAFT UND STADTREINIGUNG NACHHALTIG VERÄNDERN WIRD.«**

Ulrich Gilleßen,  
**GESCHÄFTSFÜHRER**  
**DER AWB ABFALLWIRTSCHAFTSBETRIEBE KÖLN GMBH**



Die AWB setzt schon seit Jahren digitale Lösungen zum Nutzen der Bürger und der Stadt Köln ein und treibt Innovationsprojekte wie ein digitales Reinigungskataster mit unseren Partnern in der Stadt voran. Wir sind davon überzeugt, dass die Digitalisierung die kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung in Zukunft noch weiter verändern wird.

Die Kundenbedürfnisse verändern sich derart, dass mobile Anwendungen und schnelle Reaktionszeiten bei der Beantwortung von Anfragen oder Erledigung von Aufträgen gefragt sind. Auch Mitarbeitende erwarten den Einsatz von digitalen Arbeitsmitteln, die Prozesse vereinfachen oder in der Verwaltung ein Arbeiten von zu Hause ermöglichen.

Digitalisierung braucht Veränderungsbereitschaft. Sie erfordert neben engagierten Beschäftigten ein Führungsteam, das bereit ist, die digitale Transformation im Unternehmen voranzutreiben, um den hohen Standard, den kommunale Unternehmen wie die AWB bereits heute bieten, weiterhin leisten und ausbauen zu können. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden planen und erproben wir daher Digitalisierungsprojekte wie Tourenoptimierung auf Basis mathematischer Modelle, die Sammlung von Daten über Straßenzustände und das Messen von Füllständen in Unterflurcontainern.

Der Nutzen dieser Projekte liegt auf der Hand: starke Kundenorientierung und effiziente Prozesse, Zeitersparnis und nicht zuletzt die Chance, Produkte und Geschäftsmodelle auf Basis der Digitalisierung weiterentwickeln zu können. Diese Ziele möchten wir gemeinsam mit allen Beschäftigten jetzt und in der Zukunft erreichen.

Köln, im Juni 2022

**Die Geschäftsführung der AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH**

Peter Mooren	Ulrich Gilleßen
Sprecher der Geschäftsführung	Geschäftsführer